



**Miscellanea, Oder Allerhand Bueß- Passions- Oster-
Possessions-Nemmung- Primizen- Kirchtage- Rosenkrantz-
Heiligen- Joco-Serien- und Todten-Reden/ Meisten Theils
auff öffentlichen Cantzeln perorirt**

Dalhover, Marcellian

München, 1700

I. Anzug der Niderlag der Gottes-Laugner/ vnd der Beuthe bey Eroberung
der grossen Esel-Pastey.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55890)

VI.

Der Seelen: Laugner unkräftige Retorsion gegen uns.

VII.

Dise Schanz ist auch zu Boden geschossen.

VIII.

Was die Seel seye.

IX.

Kostbarkeit der vernünftigen Seel.

X.

Der Seelen grosser Werth.

XI.

Haupt, merckliche Lehr: Stücke cum Historia.

I.



GOTT seye
Danc / vnd
MARIE! die
Esel - Paffey /
sonst der grosse
Esel benamb.

set / auff welchen die meynedige
Stade Jerusalem / die Mensch-
liche Seele / so trutzig sich gestei-
fet / ist übere hauffen geworffen.
Der garstige Atheismus, oder
Gottes: Laugnung / ist mit
allen Officiers, Ingenieurs, vnd
Commandierten nidergeschos-
sen. Die Particularien belan-
gend / ist die Bibliothek, besagt
unsinniger Schwärmer / mit
einigen Contrefaiten / benant-
lich des Mezentij, Diagoræ, So-
cratis, Prothagoræ, Theodori,
Machiavelli (welche samentlich

der verzweyfflete Lucian, en Chef,
commandierete) vns zur Beu-
the geworden. Welches alles
man / auff gut Catholisch /
durch den Scharpffrichter /
dem Vulcano zu zerpulfferen
überlassen hat.

Im übrigen waren in dem
Haupt: Fahne / auf Alt: Rö-
misch / folgende Buchstaben /
S. P. G. R. eingestickt zu lesen.
Was die alte Römer darmit
anzeigen wollen / wissen wir.
Dann / als die Sabiner eben be-
sagte Buchstaben in ihren
Fahnen geführt / vnd so vil
sagen / vnd fragen wollen: Sa-
binorum Populo, quis Resistet?
Deutsch: **Wer wird denen
Sabinern Widerstande thun
mögen?** Hat der Römische
Rath / auff sothane Frage /
mit

mit besagten Buchstaben / in
dero Fahnen eingestickt / ant-
worten lassen S. P. Q. R. das
ist: Senatus, Populus-Que Ro-
manus. So vil: Denen Sabi-
nern kan Widerstande thun /
der Römische Senat, vnd
Volk. Was aber mehr
besagte Buchstaben / in denen
Fahnen vnserer Feinden be-
deuten möchten / fullen un-
terschiedliche Muthmassungen.
Die Buchstaben lieffen sich /
ja! also auflegen: Stulti! Pro-
pugnaculum Quis Recuperet?
Als wolten die Feinde fragen /
vnd spotten: Ihr Narren /
wer soll wol die Esel-Pastey
bemeistern? Aber das Gott-
gesinnete Heere / nunmehr
siegend / antwortet fragend:
Stultus Populus Quid Rudic?
Was für Esel-Geschreye
macht das Narren-Volk?
Besser aber à propos, wird den
Feinden geantwortet: Subver-
tet, Proteret-Que Regina: das ist
MARIA, unter welcher Con-
duite wir stehen / wird enere
Esel-Pastey übern hauffen
werffen; Wie der beglückte
Erfolg beweiset.

II.

Eine Hochlöb. Generalität
gabe gleich Ordre / andere
Fahnen aufzustellen: In wel-
cher Ersten / die sogenannte

Gigantomachia, das ist / der
fabuleuse Verlauff der Alten /
jener Risen-Männern / sonst
Terrigenæ, vnd Titanes, be-
nambset / welche den Gott Ju-
piter auß seinem Himmel zu
schlagen / sich vermessen hats-
ten / abgebildet / vnd vorge-
stellet ware. Aber der Jupiter
hat sothane Fresser biß in die
Abgründe der Höllen hinab-
geschmissen. Dahero der
Pring der Lateinischen Dicht-
Kunst / Virgilius.

Virg. 1. c.
Æneid.

Hic genus antiquum Terræ, Ti-
tania pubes
Fulmine dejecti, fundo volvun-
tur in imo.

Daligen / leyden / Jovis Feind /
Dieß ist in d' Höl geschlagen
seynd / 2c.

Diser Gedancken füget sich
nit unschicklich. Angemercket
bey besagten Rebellen / vnd
Risen Macrobius, ein solches
böses Volcke / deos negantem,
welches die Gottheit laugnet
te/verstanden haben will. Wel-
chen Volk/wie besagter Author,
man die Füße/auff Schlangen,
Arth beschweiffet / verwicklet/
vnd verkrümmet/darumb zu ge-
dichtet / vmb anzudeuten: Ni-
hil eos rectum, nihil superum,
aut Sublime cogitasse: daß sel-
biges ihm in seinen Esels-
Kopff nichts Aufrechtiges/
vnd

Macrobi. 1.
1. Satur. c.
20.